

„ Wir müssen oft neu anfangen, aber nur selten von vorne. „

Ernst Ferstl

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler

Am 17. August wurde das neue Schuljahr eröffnet. 53 gespannte 7. Klässler sind neu in die Sekundarschule eingetreten. Wir heissen sie ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen eine gute Sekundarschulzeit. Im Ganzen gehen nun 158 Schülerinnen und Schüler in die Sekundarschule Hausen. Das neue Schuljahr ist wieder gespickt mit verschiedenen Aktivitäten. So ist zum Beispiel dieses Jahr am Donnerstag, 26. November, ein Elternbesuchsabend vorgesehen. Das Programm sieht so aus, dass die Schülerinnen und Schüler am Donnerstagabend von 18.30 – 20.00 Uhr nochmals Unterricht haben und sie herzlich eingeladen sind, den Unterricht zu besuchen. Der Elternrat hat sich bereit erklärt, sie an diesem Abend mit Lebkuchen und Punsch zu verwöhnen. Am Freitag, den 27. November, folgt ein üblicher Besuchstage. Wir würden uns freuen sie an diesen Tagen begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern und ihnen liebe Eltern und Erziehungsberechtigte ein gutes neues Schuljahr, mit viel Standvermögen, wenn es auch einmal nicht so läuft, wie wir es gerne hätten.

Astrid Fink, Schulleiterin



3. Sek (53 Schülerinnen und Schüler)



2. Sek (52 Schülerinnen und Schüler)



1. Sek (53 Schülerinnen und Schüler)

Aus dem Schullalltag

Huuse bliibt Suuber!!!!

Am 8. September hat die ganze 1. Sek in Hausen Abfall gesammelt. Vor acht Jahren wurde dieser Anlass durch Erwin Kreidler ins Leben gerufen und wird mittlerweile durch die Sek Hausen organisiert. Am Anfang gab es eine ausführliche Einführung. Es wurde über die Probleme mit dem Abfall berichtet, welche Littering - Typen es gibt und was Abfall alles anrichten kann. Als die Einführung fertig war, wurden wir Schüler einer freiwilligen erwachsenen Person zugeteilt und wir machten uns auf den Weg, um Abfall zu sammeln. Jede Gruppe hatte einen oder mehrere Plätze rund um Hausen oder Ebertswil zu säubern. Wir fanden fast alles, von Bierdeckeln über Raddeckel bis zu ganzen Radkeilen von Lastwagen. Meistens fand man Zigarettenstummel, Getränkeflaschen oder Plastikverpackungen. Grosse Sachen wie Blachen, Gartentische oder kaputte Gestelle warfen irgendwelche Leute am liebsten im Wald an einem kleinen Parkplatz ins Gebüsch oder den Abhang hinunter, damit es niemand sieht. Sogar neben Abfalleimern liegt Abfall. Weil einige Leute einfach zu faul sind, kurz zwei Schritte zum Abfalleimer zu gehen und den Abfall in den Eimer zu werfen, lassen sie den Abfall auf den Boden fallen.



So sammelten die Schüler 127.4 kg Abfall. Am Schluss, als alle Gruppen wieder auf dem Chratz- Parkplatz waren,

wurde der Abfall von zwei Gemeindearbeitern gewogen, getrennt und richtig entsorgt. Anschliessend gab es einen Apéro im Gemeindesaal. An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen der Sek Hausen wie auch der Gemeinde Hausen bei allen Helfern ganz herzlich für ihre Mitarbeit. Ohne sie wäre ein solcher Anlass gar nicht möglich. Auch möchten wir die Leute bitten, in Zukunft ihren Abfall gleich selbst richtig zu entsorgen, anstatt ihn auf den Boden zu werfen oder ihn im Wald zu verstecken.

Roman, Tamara, Seraina, Linus von der 1. Sek

Schülerparlament 2015 / 2016

Seit vielen Jahren existiert an der Sek Hausen ein Schülerparlament, das aus zwei Delegierten pro Klasse besteht. Diese wählen jeweils zwei Präsidenten oder Präsidentinnen. Für dieses Jahr wurden Lea Bolliger (Klasse 3.2) und Irina Schneider (Klasse 3.1) gewählt.



Interview mit den neuen Präsidentinnen:

WeidInfo: Wieso hast du dich als Präsidentin zur

Verfügung gestellt?

Lea: Ich bin nun schon das dritte Jahr im Schülerparlament. Ich finde es cool in der Schule mitzuhelfen und Sachen zu organisieren. Ich habe auch ein Flair zum Organisieren, da ich dies auch zu Hause viel mache. Mein Bruder war zu seiner Schulzeit auch schon Präsident und dies hat mich inspiriert, dieses Amt zu übernehmen.

Irina: Ich bin auch schon das dritte Jahr im Schülerparlament. Ich habe nun gedacht, dass ich noch etwas mehr machen möchte und habe mich deshalb beworben. Mich interessiert es, etwas zu verändern, etwas anzuleiten und Dinge zu organisieren.

WeidInfo: Was sind eure Aufgaben?

Lea: Wir sind die Vordenker und können so Inputs einbringen. Daraus werden dann die Aufgaben verteilt. Wir organisieren aber auch schon viel im Vorfeld.

Irina: Wir bereiten die Sitzungen vor. Dies machen wir meistens am Donnerstag über den Mittag. Da sitzen wir zusammen, planen die Sitzungen und erstellen daraus auch die Traktandenliste. Weiter leiten wir die Sitzungen.

WeidInfo: Was möchtet ihr in diesem Amt bewirken?

Lea: Die Schule ist ein Ort, wo man tagtäglich ist, deshalb möchten wir, dass man sich in der Schule geborgen und wohlfühlen kann. Wir möchten in die Schule mehr Farbe hineinbringen und dass es mehr Sitzgelegenheiten auf dem Pausenareal unter Bäumen gibt.

Irina: Wir möchten die Schule positiv gestalten und coole Anlässe organisieren. Ein weiteres Anliegen ist, dass wir alle einander besser kennen lernen. Das sehen wir so, dass es mehr jahrgangsübergreifende Anlässe geben sollte, da wir die anderen Jahrgänge gar nicht so gut kennen.

WeidInfo: Was sind die Schwierigkeiten, die entstehen können?

Lea: Das man nicht recht vorwärts kommt. Es geht lange, bis die Ideen die wir haben, anlaufen. Oder dass keine Ideen von den Mitparlamentarier kommen. Manchmal sind die Klassen sehr lahm und haben keine Ideen oder es ist Vielen einfach egal. Dann muss man die Parlamentarier motivieren. Momentan sind aber alle sehr motiviert vor allem auch die Neuen aus der 1. Sek.

Irina: Es könnte anstrengend sein, neben der Schule und Lehrstellensuche alles zu organisieren. Ich mache dies gerne, deshalb denke ich auch, dass ich das gut schaffe. Ich freue mich, mit allen zusammenzuarbeiten.

WeidInfo: Was sind eure ersten Traktanden, die ihr an der nächsten Sitzung besprecht.

Lea & Irina: Z.B. das Thema Pausenkiste. Wir möchten die Pausenkiste gerne auffrischen und wie wir es schaffen, dass der Pausenkiste Sorge getragen wird. Wir müssen die Benutzung und Regelung der Pausenkiste definieren. Weiter möchten wir Ideen für das ganze Jahr sammeln. An welchen Themen können wir arbeiten und dass daraus eventuell auch wieder eine Vollversammlung entsteht.



Licht an!

Liebe Eltern, bitte überprüfen Sie, ob das Licht am Fahrrad oder Moped ihres Kindes funktionstüchtig ist und auch benutzt wird. In den kommenden trüben Monaten hilft eine gute Beleuchtung der Verkehrsteilnehmer markant, das Unfallrisiko zu senken. Besten Dank!

Wichtige Termine und Infos

Do, 12. Nov. Zukunftstag 7. Klässler

Mo, 16. Nov. bis

Mi, 18. Nov. Externe Schulevaluation

Do, 26. Nov. Elternbesuchsabend

Fr, 27. Nov. Besuchstag

Mi, 2. Dez. Weiterbildungstag, unterrichtsfrei